Postentgeld bar bezahlt

Amtliche Mitteilung

Langkampfner Gemeindeblatt

Nr. 55 -März 2007 - 14. Jahrgang Vierteljährliche Information der Gemeinde Langkampfen

Geschätzte Langkampfnerinnen und Langkampfner!

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 23. Jänner 2007 den Bebauungsplan für die Firma WULFENIA Beteiligungs-GmbH beschlossen. Diese wird auf dem Areal, das sich westlich der Firma Unterland befindet, ein Betriebsgebäude für die Firma "EP Naturprodukte AG" (soll nach den neuesten Meldungen umbenannt werden) errichten. Zurzeit befindet sich dieser Betrieb in der Gemeinde Itter neben der Bundesstraße. Dieser Betrieb beschäftigt ca. 55 Mitarbeiter und ist auf die Produktion und den Vertrieb von Naturprodukten ausgerichtet. In Langkampfen soll ein zweigeschossiger Produktions- und Kommissionierungsbereich für ca. 300 Produkte, ein Hochregallager für 7.000 Paletten, sowie ein zweigeschossiges Bürogebäude errichtet werden. Das Hochregallager mit einer Grundfläche von 1.780 m² wird mit 28,6 m Höhe, nach dem Kirchturm, das höchste Gebäude in Langkampfen. In diesem Hochregallager werden die Waren mittels Förderanlagen und Regalbediengeräten vollautomatisch ins Regalsystem ein- und ausgelagert. Nach der 1. Ausbauphase in 1-2 Jahren soll die Mitarbeiterzahl auf 80 Personen steigen. Da der Handel mit Naturprodukten hohe Zuwachsraten zu verzeichnen hat hoffen wir, dass sich dieser neue Betrieb in Langkampfen gut entwickelt.

Gemeinsam mit diesem Bauansuchen soll auch das Feuerwehrhaus mit Mehrzweckraum in Niederbreitenbach verhandelt werden. Ich hoffe, dass dieses überlang diskutierte und mit einigen Hindernissen behaftete Vorhaben zu einem guten Abschluss kommt und im Juni 2007 mit dem Bau begonnen werden kann.
Ich will auch die in der SPÖ-Info aufgestellte Behauptung, dass die zweite Wahl gut genug ist, entschieden zurückweisen. Es dürfte dem Schreiber auf jeden Fall entgangen sein, dass nicht nur die Architektur (über die sich bekanntlich streiten lässt), sondern auch die Wirtschaftlichkeit und die Funktionalität über ein Projekt entscheidet. Es ist nicht nur meine Meinung, sondern auch die der Mehrheit im Gemeinderat, dass ein auf einer Ebene errichtetes Bauwerk auf jeden Fall wirtschaftlicher und funktionell wesentlich besser abschneidet, als ein zweistöckiges Gebäude. Ich hoffe, dass nach Fertigstellung dieses Projektes, dies eine große Bereicherung für das Feuerwehr- und Vereinswesen in Niederbreitenbach darstellt, die Diskussionen aufhören und alle mit dem Ergebnis zufrieden sein können.

Inzwischen sind auch mehrere Varianten bezüglich der Sicherheit des Hochwasserschutzdammes in Oberlangkampfen überlegt worden.
Neben der Erhöhung des Uferweges auf Dammniveau, dem Einbringen von Kanaldielen als Schutzschild in den Damm, will man die einfachste Variante, nämlich den Damm mit einem Betonkern zu verstärken, den Vorzug geben. Beim Versuch auf einem kurzen Abschnitt, hat sich diese Vorgangsweise bewährt. Dabei wird mittig ein ca. 0,25 m breiter und bis auf ca. 0,20 - 0,25 m unter das aufgeschüttete Dammprofil reichender Schlitz

Bürgermeister Georg Karrer

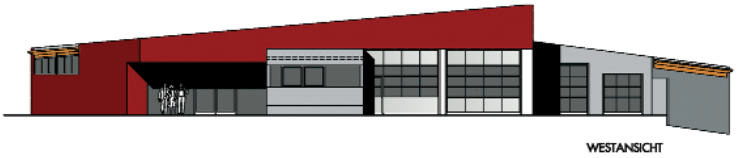
ausgehoben und anschließend mit Beton verfüllt.

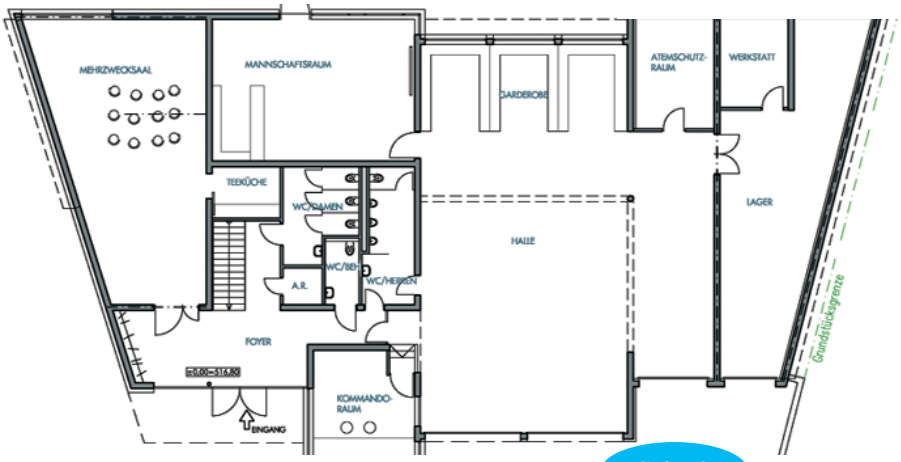
Ich hoffe, dass diese Maßnahme und die von der TIWAG im Bereich Wegscheid noch zu errichtende Verbauung bis Juni abgeschlossen sein wird und damit ein durchgehender Hochwasserschutz gegeben ist. Weiters hege ich die Hoffnung, dass durch diese und alle schon vorher gesetzten Maßnahmen die Hochwassergefahr gebannt wird und die Anwohner wieder ein entsprechendes Sicherheitsgefühl bekommen.

Dies wünscht der Bürgermeister

Georg Karrer

Nebenstehend die Westansicht des geplanten Feuerwehrhauses in Niederbreitenbach.





Der Grundriss des Feuerwehrhauses. Die Räumlichkeit links ist jener Bereich, der auch von diversen anderen Vereinen genutzt werden kann. Im Eingangsbereich befinden sich auch die WC-Anlagen, sodass diese sowohl von der Feuerwehr als auch bei Veranstaltungen genutzt werden können. Da die Ausrüstungsgegegenstände bei den Feuerwehren generell immer mehr werden, wurde auch ein entsprechender Lagerraum geplant.

Großer Empfang für Vizeweltmeister

Großer Empfang für die Vize-Weltmeister: Günther Mitterbauer, Präsident der Sportunion, LH-Stellvertr. Elisabeth Zanon, Bgm. Georg Karrer, Tobias und Markus Schiegl, LR Hannes Gschwentner, Sportverein Obmann Hans Luchner und Vizebgm. Martin Hirner.

Der Rodelverein trägt seinen Teil zum Erfolg der Schiegl-Cousins bei. Nachwuchsförderung wird auch heute noch intensiv betrieben.

Tobias und Markus zusammen mit der Rodel-Nationalmannschaft, Markus Prock, dem ehemaligen Olympiasieger Josef Faistmantl und LR Hannes Gschwentner.

Am Dienstag stand einmal mehr ein großer Empfang für die "Schiegl-Buam" an. Hunderte LangkampfnerInnen versammelten sich vor dem Gemeindeamt um den Vize-Weltmeistern im Rodeln die Ehre zu erweisen. LH-Stellvertreterin Elisabeth Zanon bezeichnete die beiden als die Botschafter Tirols und Österreichs auf der ganzen Welt.

LR Hannes Gschwentner hofft, dass die Langkampfener Ausnahmeatlethen sich weiterhin so motivieren können, dass sie bei der Olympiade 2010 noch einmal antreten und mit einer Medaille nach Hause kommen.

1992 begann die Karriere von M arkus und Tobias. Die vielen Stunden des Trainings, die hinter diesem Titel stehen, sind für Aussenstehende kaum vorstellbar. Sich jahrelang an der Weltspitze zu halten, erfordert ein besonderes Talent und Durchhaltevermögen.

Der ehemalige Olympiasieger Josef Faistmantl aus Kufstein im Gespräch mit Elisabeth Zanon und Markus Prock.

Der Erfolg wurde von der Gemeinde auch finanziell honoriert.

Treue Gäste sind die Familie Inge und Jörg Karsten Widderich aus Oldendorf BRD. 23 Jahren lang waren Marianne Madreiter und zwei Jahre lang Erna und Adi Ehrenstraßer die Gastgeber für ihren Urlaub. Ebenfalls seit 25 Jahren verbringt die Familie Rosemarie und Klaus Händler aus Hasbergen BRD ihren Urlaub in Langkampfen. Bei der Familie Lang, Nagelschmiedhof, fühlen sie sich wie zuhause. Im Bild: Paula Hager TVB, Ehepaar Widderich, Vizebgm. Martin Hirner, Marianna Madreiter, Ehepaar Händler mit Michael Lang und Anton Farbmacher, TVB.

Die Homepage der Gemeinde ist neu gestaltet
www.langkampfen.tirol.gv.at
Viele Informationen, Vordrucke und Nützliches um sich Behördenwege zu sparen

Einladung zu den AAB-Osterspielen am Ostersamstag ab 13 Uhr am Sportplatz Unterlangkampfen. Jedes Kind bekommt ein Osternest.

10 Jahre Unterstützungsverein

Der Unterstützungsverein Langkampfen feiert 2007 sein zehnjähriges Bestehen.Er kann sich auf seine treuen Mitglieder und Spender immer verlassen und konnte dadurch vielen in Not Geratenen eine schnelle unbürokratische Hilfe zukommen lassen. Wir hoffen, daß wir weiterhin auf Ihre Unterstützung zählen können. Unsere, seit der Gründung alljährlich größte Spenderin, einer Frau vom Stimmersee, die nicht genannt werden will, überbrachten der Bürgermeister und der Kassier als besonderen Dank einen Blumenstrauß. Der Verein hofft weiterhin auf die Treue seiner Mitglieder und würde jedes neue Mitglied herzlich begrüßen. Der Jahresbeitrag ist 15 Euro, Erlagscheine liegen bei der Raika auf.
Max Friedrich - Schriftführer

25 Jahre Urlaub in Langkampfen

Mehrmals im Jahr kommt die Familie Mia und Jan Dierx aus Heerlen/ NL nach Langkampfen. Gastgeber ist die Familie Stadler/Semen in Unterlangkampfen. Dafür gab es nun eine Ehrung seitens des Tourismusverbandes. Im Bild: Mia und Jan Dierx mit der Vermieterin Marianne Stadler/Semen(rote Jacke) Bürgermeister Karrer und Toni Farbmacher vom TVB Ferienland Kufstein.

Pensionierungen und Dienstjubiläen

Amtsleiter Josef Lentner, Bgm. Georg Karrer, Alois Kapfinger, Personalvertreter Heinz Lentner, Mair Erika, Christine Csamay.

Bei einer Feier im Gasthof Huberwirt verabschiedeten sich Bürgermeister Georg Karrer mit Gemeindevorstand und Arbeitskollegen von zwei langjährigen Mitarbeitern der Gemeinde Langkampfen: Erika Mair (34 Jahre, Kindergartenhelferin im Kindergarten Unterlangkampfen) und Christine Csamay (16 Jahre, Pflegehelferin im Altenwohnheim). Der Bürgermeister bedankte sich für die gute, zuverlässige Arbeit und in ihrer Tätigkeit zum hervorragenden Umgang mit den ihnen anvertrauten Menschen. Für die Zukunft wünschte der Bürgermeister das Allerbeste.
Weiters wurde Alois Kapfinger zum 35-jährigen Dienstjubiläum (Gemeindebauhof) und Amtsleiter Josef Lentner zum 25-jährigen Dienstjubiläum gratuliert. Bgm. Georg Karrer bedankte sich bei den langjährigen Mitarbeitern für ihren erstklassigen Einsatz in ihren Aufgabenbereichen. Bei einem gemütlichen und lustigen Beisammensein klang der Abend aus.

Die Bundesmusikkapelle Oberlangkampfen stirbt nicht aus. Bei der heurigen Jahreshauptversammlung am 5. Jänner konnte Jugendreferent Martin Buchauer wieder drei Jungmusiker als neue Mitglieder in der Kapelle begrüßen: (im Bild von links) Martina Hintner (Klarinette), David Rieser (Schlagzeug) und Stefan Wendlinger (Klarinette). Drei weitere Jungmusikanten haben im letzten Jahr die Prüfung zum Leistungsabzeichen in Bronze erfolgreich abgelegt: (im Bild von rechts) Sabine Leiner, Barbara Lackner und Mathias Hager (alle Klarinette).

Immer aktuelle Informationen unter:
www.langkampfen.tirol.gv.at
E-mail: gemeinde@langkampfen.tirol.gv.at

Mehr Ertrag im Wald

Die diesjährige "Forsttagssatzung" - eine öffentliche Veranstaltung zum Wald und Forstwirtschaft, wurde auch heuer wieder im Gasthof Dampflwirt abgehalten. Der Leiter der Forstinspektion Kufstein, Dipl.-Ing. Dr. Schroll informierte über das abgelaufene Forstwirtschaftsjahr und gab einen Ausblick auf das Jahr 2007.
Die besten Holzpreise der vergangenen Jahre haben zu einem Rekordeinschlag im Bezirk (230.000 fm) und im Land Tirol (1,3 Mio. fm) geführt.Die genutzte Holzmenge in Langkampfen (ca. 11.200 fm) befindet sich im obersten Bereich des Bezirkes. Aufgrund der vorhandenen Altholzreserven besteht aber noch keine Gefahr der Überschlägerung, trotzdem wird in den nächsten Jahren auf die Aufforstung ein besonderes Augenmerk gelegt werden müssen.
Zahlreiche Schutzwaldförderungsprojekte im Gemeindegebiet haben insgesamt ein Fördervolumen von ca. 37.000,- Euro an öffentlichen Mitteln lukriert, wobei Maßnahmen mit besonderer Bedeutung für das Wohngebiet noch zusätzlich mit Gemeindezuschüssen gefördert wurden. Auffallend war die Preissteigerung im Jahr 2006, einen deutlichen "Boom" erfuhr dabei die Biomasse. Einige vorgeführte Berechnungsmodelle zeigten, dass bei optimalem Maschineneinsatz und Arbeitsablauf Gewinne bis 4.000,--/ha möglich sind. Zudem werden Durchforstungsmaßnahmen ab dem Jahr 2007 verstärkt gefördert. Um der Bevölkerung die besondere Bedeutung des Schutzwaldes zu verdeutlichen, wurde gemeinsam mit dem Landesforstdienstes Langkampfen zu einer "Schutzwaldpartnergemeinde" erklärt. Da diese Aktion wieder intensiviert werden soll, werden noch interessierte Waldbesitzer und Gemeindebürger gesucht, die ehrenamtlich an dieser Aktion mitwirken möchten. Weitere Informationen zu den Themen rund um den Wald unter: www.tirol.gv.at/themen/umwelt/wald, sowie das Team der Bezirksforstinspektion Kufstein (www.tirol.gv.at/bezirke/kufstein/organisation/forst)
Waldaufseher: Johann Aufinger (0664-1317140);
Bezirksförster: Ing. Wolfgang Knabl (0676-885086274; wolfgang.knabl@tirol.gv.at)

Die “Kleine Farm” für kleine Leute

Seit November hat die Kleine Farm in Oberlangkampfen geöffnet. “Früher war Kinderbetreuung nur ein Thema für die Stadt. Die Problematik hat sich aber auch aufs Land verlagert”, weiß Obfrau Susanne Kiedl. Schließlich haben sich in Langkampfen viele Firmen angesiedelt und somit kommen auch immer mehr junge Familien in die Gemeinde. In der Kleinen Farm werden Kinder von 1,5 bis 4 Jahren betreut. Geöffnet ist bereits ab 7.15 Uhr bis 17 Uhr, sodass berufstätige Eltern nicht in unnötigen Stress geraten. Außerdem gibt es in dieser privat geführten Kinderbetreuungseinrichtung keine Ferien. Ausnahme ist lediglich die Weihnachtszeit, ansonsten will man das ganze Jahr über für die Kleinen da sein.
Die Gemeindeverwaltung hat sich engagiert für die Errichtung dieser Betreuungsstelle. So wurde der Umbau mitfinanziert und die Miete und die Heizkosten werden ebenfalls von der Gemeinde getragen. Für jene Kinder, die ganztätig in der Kleinen Farm sind, wird das Mittagessen vom Sozialsprengel geliefert. Die Löhne der Mitarbeiterinnen, derzeit sind das Ingrid Kiedl und Petra Feiersinger, muss vom Elternbeitrag erwirtschaftet werden, bzw. trägt das AMS einen Teil.
In den Monaten Mai und Juni gibt es Gratis-Schnuppertage in der Kleinen Farm. Infos und Anmeldungen unter: 0699/1695933

Langjährige Vorbeterin

Nach langjähriger Krankheit ist Maria Stabentheiner am 18. Februar im 89. Lebensjahr verstorben. Sie war bis Oktober 1998 - über 30 Jahre lang “Vorbeterin” in Unterlangkampfen; früher meistens in der Leichenhalle, später immer öfter in der Pfarrkirche.
Maria Stabentheiner war auch 15 Jahre im Pfarrgemeinderat mit Schwerpunkt “soziale Dienste” tätig. Zwölf Jahre lang betreute sie mit Josef Danz aus Oberlangkampfen die pfarrlichen Seniorennachmittage mit selbstgebackenem Kuchen, Kaffee usw. Viele Blumen aus ihrem großen Garten verschönten oftmals unsere Pfarrkirche St. Ursula.
1984 erhielt Maria Stabentheiner den päpstlichen Orden “bene merenti”.

Text: Walter Breitenberger

GRATT
Gratt Bau- + Möbeltischlerei, A-6336 Langkampfen

Tischlerei Herbert Gratt
lädt Sie zum
Tag der offenen Tür
am 14. April 2007
von 10.00 bis 18.00 Uhr
herzlich ein

Begleitausstellung:

Helene Mariacher, Keramik
Rosi Strillinger, Bilder

Blutspendeaktion

Am 2. April findet in der Volksschule in Oberlangkampfen in der Zeit von 17 bis 20 Uhr eine Blutspendeaktion statt. Das Österreichische Rote Kreuz bittet die Bevölkerung zahlreich daran teilzunehmen.

Kindergarten-Einschreibung für 2007/2008

Am Freitag, 13. April, findet von 10 bis 12.30 Uhr in den Kindergärten Ober- und Unterlangkampfen die Einschreibung für das Kindergartenjahr 2007/2008 statt.
Kinder aus Oberlangkampfen und Niederbreitenbach sind beim Kindergarten Oberlangkampfen anzumelden.
Eingeschrieben werden jene Kinder, die bis 1. September des Jahres das dritte Lebensjahr vollenden. Sofern es freie Plätze gibt, werden dreijährige Kinder aufgenommen. Mitzubringen sind die Geburtsurkunde und eine Kopie des Impfpasses des Kindes. Aufgrund der Anmeldung kann noch kein Anspruch für die Aufnahmen geltend gemacht werden.

Immer wieder zu sehen, aber trotzdem nicht schön, sind jene verhüllten Kunstwerke, die offensichtlich Schnee und Kälte nicht standhalten. Ob man sich da künftig nicht für andere Materalien entscheiden sollte? Schließlich kann es nicht Sinn und Zweck sein ein schönes Werk zu errichten und es dann für ein halbes Jahr zu verschandeln.

KINDER gegen KINDERARBEIT

Projekt der 4b Volksschule Oberlangkampfen

FAIRTRADE

Haben sie gewusst, dass...

- fast alle Schnittblumen in unseren Geschäften aus Südamerika stammen?
- die Blumen von beinahe versklavten Familien, welche in den Blumenfeldern leben, geerntet werden müssen?
- die Spritzmittel mit Flugzeugen über Felder, Dörfer und Menschen gespritzt werden und vor allem die Kinder dadurch viele Krankheiten bekommen?
- Orangen und Bananen von Kindern ab 5 Jahren und deren Eltern unter Zwangsarbeit geerntet werden müssen?
- sie trotz harter Arbeit keine Löhne erhalten, die ein Leben in Würde ermöglichen, ohne Chancen auf Bildung, sauberes Trinkwasser und medizinische Hilfe?
- der größte Schokoladenhersteller Europas nicht abstreitet, dass JEDE Schokolade, JEDER Kakao, JEDER Kaffee mit Hilfe von Kindern geerntet und verpackt wird?
- die meisten Fußbälle der bekanntesten Sportartikelfirmen in Pakistan von Kindern ab 5 Jahren hergestellt werden und dies die Firmen selbst ebenfalls nicht bestreiten?
- bei der Herstellung von Feuerwerkskörper jedes Jahr zehntausende Frauen und Kinder in China bei der Herstellung ums Leben kommen?
- viele Fairtrade Produkte in den meisten Lebensmittelgeschäften Tirols erhältlich sind?

FAIRTRADE – GERECHTER HANDEL packt die Probleme an der Wurzel, respektiert die Bedürfnisse von Mensch und Natur und garantiert:

- Verbot von Kinderarbeit
- Faire Preise und Löhne für die Kleinbauern und Plantagenarbeiter
- Förderung von Schule und Bildung
- Achtung auf Gesundheit und Sicherheit der Arbeiter
- Schutz des Regenwaldes

Es war noch nie so leicht, fair zu sein: Mit der täglichen Einkaufsentscheidung für ein FAIRTRADE Produkt. So fair - so gut!

8 Millionen Menschen in den Entwicklungsländern konnte durch den Kauf fairer Produkte eine neue Lebensfreude gegeben werden.

Helfen sie uns zu helfen!!
Danke! die 4b der VS Oberlangkampfen

Es ist schon fast Tradition, dass im Lagerhaus gespendet wird. Bei Jürgen Doppler (re), dem neuen Pächter, konnte man zu Weihnachten wieder das Friedenslicht abholen. Die Leute spendeten dafür. Von Johannes Huber (li) wurde der Betrag verdoppelt und aufgerundet, sodass an Hans Luchner 1000 Euro für die Lebenshilfe Kufstein übergeben werden konnten. Dort wird das Geld für die Errichtung der Werkstätte verwendet.

28 Langkampfener und zwei Mariasteiner wurden kürzlich zur Musterung beim Österreichischen Bundesheer berufen. Üblicherweise werden die angehenden Soldaten und Zivildiener von den Bürgermeistern in Innsbruck abgeholt und zu einem Essen eingeladen. “Wir haben seit Jahren ein Abkommen mit Mariastein”, erklärt Bgm. Georg Karrer. Dabei geht es darum, dass die Gemeinde Mariastein im Ortsteil Ried die Straßenbeleuchtung übernimmt, weil Langkampfen sonst extra Investitionen tätigen müsste. Die Stellungspflichtigen der Gemeinde Mariastein werden dafür von den Langkampfnern mitgenommen und mitverköstigt. Die Mariasteiner waren heuer zu 100 Prozent tauglich, bei den Langkampfnern waren es rund 80 Prozent.

25 Jahre Obst- und Gartenbauverein

Am Donnerstag, den 13 Mai 1982 fand im Gasthaus Altwirt die Gründungsversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Langkampfen, kurz OGV genannt, statt. Zuerst scherzhaft und liebevoll als Schnittlauch-Verein betitelt, entwickelte sich der Verein rasant und bis über die 300er Mitgliederzahl hinauf. Dies liefert auch den Beweis dafür, dass dieser Verein in der Gemeinde Langkampfen und Umgebung anerkannt und gefragt ist.

Mit der pachtweisen Übernahme des Mostpressens beim Brennerbauern in Oberangkampfen (10 Jahre) wurde sicher “Neuland” betreten. Es wurde aber gut angenommen und in einem Jahr wurden sogar 40.000 kg. Obst gepresst, was allerdings eine Ausnahme blieb, weil in der Umgebung auch neue Obstpressen errichtet wurden.

Nach einigen Jahren des Bestehens entdeckte man im OGV die Reiselust. Man fuhr nach London, Paris, Rom, zur Tulpenblüte nach Holland, nach Berlin, auf die Insel Capri und vieles mehr.

1992 wurde mit dem Obstpressen im alten Kühlhaus in Unterlangkampfen begonnen und somit eine fast neue Obstpresse angeschaffen. Der Umbau belief sich auf ca. 400.000 Schilling, die man mit Hilfe der Gemeinde und des Landesverbandes und mit Eigenmitteln in den darauffolgenden Jahren abstotterte.

Mit diversen Fachvorträgen, Baumspritz- und Vertikutier- bzw. Biosol-Aktionen nahm die Vereinstätigkeit wieder zu und man bildete eigene “Baumwärter” aus, um den Mitgliedern das richtige, gepflegte Baumschneiden zu ermöglichen. Weiters übernahm man die Rasenpflege der öffentlichen Anlagen, sowie die Pflege der Gartenanlage beim Gemeindehaus.

Mit der Bepflanzung des Kreisverkehrs beim M-Preis in Niederbreitenbach erntete der OGV Viking Langkampfen viel Lob und Anerkennung.

Mit dem OGV-Advent in Mariastein, mit den Stargästen “Bergdoktor” Gerhart Lippert, Herrn Reindl und Rupert Mayr aus Niederndorf, setzt sich der OGV eine weitere Krone auf. Mit dem Geräteverleih der Firma Viking, welche auch das Sponsoring des OGV inne hat und den Gartler-Stammtisch wurden weitere Meilensteine auf dem Gartenbausektor gesetzt.

Nach 25-jähriger Obmannschaft von Sepp Pfluger steht bei der kommenden Jahreshauptversammlung wahrscheinlich ein Generationenwechsel bevor und man kann dem OGV Viking Langkampfen für das Fortbestehen nur das Allerbeste wünschen.

Blasmusik im Frühling

Mit dem Frühjahrskonzert am Palmsonntag eröffnet die BMK Unterlangkampfen das Blasmusikjahr. Die BMK Oberlangkampfen bringt ihr Können am Ostersonntag zu Gehör.
Im Rahmen der Jahreshauptversammlung der BMK Unterlangkamfpen wurden Matthias Huber und Hannes Winkler für ihr 15-jähriges Wirken bei der Kapelle geehrt. Obmann Andreas Ehrenstrasser und Kapellmeister Gerhard Lederwasch wurden einstimmig für weitere zwei Jahre mit der organisation und musikalischen Führung des Vereins beauftragt. Bgm. Georg Karrer hob den Stellenwert der Musikkapellen für das Gesellschaftsleben im Jahreskreis hervor.

Andreas Ehrenstrasser, Bgm. Georg Karrer, Matthias Huber, Raimund Winkler, Hannes Winkler und Gerhard Lederwasch.

Immer mehr kleine Einsätze

Anlässlich der 124. Jahreshauptversammlung der FF Unterlangkampfen wurden fünf Mitglieder für ihre 40-jährige Mitgleidschaft geehrt. Der Vorstand bedankte sich bei Raimund Winkler, Rupert Gruber, Rudolf Thaler, Gerhard Winkler, Manfred Huber und Norbert Stabentheiner.
Der Mannschaftsstand beträgt 80 Aktive, 28 Reservisten, sowie sieben Jugendfeuerwehrmitglieder. Im abgelaufenen Jahr waren zwei Brandeinsätze und 17 technische Einsätze zu verzeichnen. Ein Trend hin zu kleineren Einsätzen, dafür immer öfter, ist zu verzeichnen. Mehrere Kleineinsätze wurden von nur ein bis fünf Personen abgearbeitet. Die Alarmierung erfolgt in diesen Fällen nicht über die Sirene, sondern über Pager, die von der Gemeinde zur Verfügung gestellt wurden und auf bestimmte Mitglieder ausgeteilt wurden.

Abschied von Willi Dag

Eine große Trauergemeinde gab Willi Dag am 17. Februar in Bad Häring das letzte Geleit. Mit 23 Jahren übernahm er die Schulleitung in Oberlangkampfen, damals sicherlich nicht der begehrteste Posten. Seine Beharrlichkeit und sein Einsatz führten zum Neubau der Schule in Oberlangkampfen, welche 1965 eröffnet wurde. In zahlreichen Vereinen war er ehrenamtlich tätig und unvergessen bleiben seine Verse und Gedichte, die er zu den verschiedensten Anlässen verfasst hat.
Abschied nahmen auch seine langjährigen Wegbegleiter beim SR Olka, die ihn zu Grabe trugen. Willi Dag war nicht nur ein ausgezeichneter Pädagoge, sondern über Jahrzehnte hinweg auch ein hervorragender und verdienstvoller Funktionär beim Sportring Oberlangkampfen. Er war ein Mann der ersten Stunde bei der Gründung des Vereins im Jahre 1965. Sein vielseitiger Einsatz bei zahllosen Veranstaltungen wird beim SR Olka immer allgegenwärtig bleiben. Ebenso seine Verdienste um den Aufbau des Olka-Fußballs. 35 Jahre lang wurde von Willi Dag das Pfingstturnier organisiert - von einem kleinen Fußballturnier zu einer bedeutenden Veranstaltung in der Region.
Sein Wissen um den Sport und die Jugend stellte er dem ASKÖ Tirol zur Verfügung und fungierte dort zehn Jahre lang als Präsidiumsmitglied, auch als Vizepräsident. Sein verdienstvolles Wirken für den Sport und die Öffentlichkeit wurde mehrfach gewürdigt. Er war Träger des goldenen Verdienstzeichens der Republik Österreich und des Tiroler Landes-Sportehrenzeichens. Der Tiroler Fußballverband, der ASKÖ Tirol und auch die Gemeinde Langkampfen ehrten ihn mit dem Ehrenzeichen in Gold. Der Sportring Oberlangkampfen ernannte ihn zum Ehrenmitglied. Beim Sportring Olka erinnert eine Ehrentafel an seinen unermüdlichen Einsatz - er wird dem Verein in dankbarer Erinnerung bleiben.

Zehnjährige Erfolgsgeschichte

Keiner wollte die Marke Citroen haben. Mittlerweile hat sich das gravierend geändert, wie die vielen Stammkunden von Citroen Bernhard beim Firmenfest in Langkampfen bestätigten.
"Ich danke allen, die uns auch in schwierigen Zeiten die Stange gehalten haben." Erwin Bernhards kurze und prägnante Rede begeisterte alle. Das Wichtigste hatte man erfahren, der Rest der Zeit galt dem Feiern. Und dabei heizte Franz Posch mit seinen Innbrügglern richtig an. Zwischendurch gab es von Citroen Österreich eine Auszeichnung für rund 2500 verkaufte Neuwägen. Ein gewolltes Chaos bescherten Lucy und der Praktikant Christian vom Menütheater, in Staunen versetzte der Magier Markus Gimpl. Wohl fühlten sich an dem Abend die Stammgäste von Citroen Bernhard, Bgm. Georg Karrer, LA Arno Abler mit Gattin Michaela, Tirol Tower Visionär Alois Wegscheider, Wirtschaftsbund Obmann Martin Hirner mit Gattin Andrea, Kammerobmann Toni Rieder, der extra seine Kur abgebrochen hat, Rechtsanwalt Fritz Krall und die 19 Mitarbeiter von Citroen Bernhard.

Gratulation den erfolgreichen Schützinnen

Am 10. und 11. Februar fand in Dornbirn die Staatsmeisterschaft der Damen im Eisstocksport-Mannschaftsspiel statt. Das Team des SR oberlangkampfen mit Edith Miess, Maria Schiegl, Renate Gratt und Elisabeth Steiner belegte dabei den dritten Platz. Knapp hinter dem HSV Gratkorn und dem ESC Bregenz.

Brems dich ein vor scharfen Kurven

Recht ausgelassen ging es beim heurigen Stück der Volksbühne Langkampfen zu. Da gehörte schon auch eine gehörige Portion Courage dazu, in diesem Stück eine der drei "Nobeldamen" zu spielen. Evi Wiedl, Doris Mayr und Petra Schreyer ist das hervorragend gelungen. Auch die übrigen Spieler zeigten beste Leistungen.

20. Dreikönigs-Hallenfußballturnier des AAB Langkampfen am 6. Jänner 2007 in der Turnhalle der HS Langkampfen

Teilgenommen haben heuer neun Hobbymannschaften aus Langkampfen und Umgebung. (vier vormittags und fünf nachmittags). Spannende und packende Vorrundenspiele mit vielen Toren, im Durchschnitt neun Tore pro Spiel, ließen auf entsprechende Finalspiele hoffen, was dann auch tatsächlich zutraf. Insgesamt verlief das Turnier sehr fair und freundschaftlich; zuletzt waren alle zufrieden und saßen bei der Preisverteilung im Gemeindesaal friedlich und freundschaftlich nebeneinander.

Endergebnis:

1. FC Eisbären	6. FEFT
2. SVL Altherren	7. Servus Erdnuss
3. Hupauf-Team	8. Höll`nstoana - Pass
4. Dream-Team Thiersee	9. Fok`n - Pass
5. GSV Thiersee	

Torschützenkönig: 1. Dekassian Julian mit 15 Toren (FC Eisbären)
2. Grones Stefan mit 13 Toren (Feft)
3. Juffinger Stefan mit 11 Toren (Servus Erdnuss)

Gasleitung kommt

Nach Unterlangkampfen und Oberlangkampfen wird heuer auch Niederbreitenbach an Gasnetz der Firma Tigas angeschlossen. Etwa 300 Haushalte in Langkampfen nützen bereits die Vorzüge des Gasnetzes und auch in Niederbreitenbach gibt es bereits etliche Interessenten. Verzögert hat sich der Bau wegen der Querung der Landesstraße beim Kreisverkehr M-Preis. Dafür liegt aber nun eine Genehmigung vor und dem Bau steht so nichts mehr im Wege. Erschlossen wird bis zum eigentlichen Ortsende von Niederbreitenbach, eine Weiterführung bis zum Ortsteil Ried wäre zu kostenintensiv.

Standesfälle

Geboren wurden:

eine Victoria Michaela der Andrea und dem Martin Widner.
ein Matthias der Agnieszka und dem Ferdinand Sparber
eine Cassandra Vanessa der Evelyne Gschwendtner und dem Markus Markt
ein Mert Bugra der Elif und dem Gürsel Tosun
ein Noah der Martina und dem Christian Plaickner
eine Eva Maria Katharina der Patricia Wolfesberger
eine Lena Michelle der Sabine Nemansky
eine Emily der Petra Obexer

Gestorben ist:

Maria Farbmacher, 91 Jahre
Petra Maier, 20 Jahre
Josefa Wachter, 92 Jahre
Maria Stabentheiner, 86 Jahre
Edith Maria Breitenberger, 59 Jahre
Maria Kanka, 82 Jahre
Sebastian Löffl, 20 Jahre
Frieda Endres, 72 Jahre
Maria Luchner,
Josef Lettenbichler,

Geheiratet haben:

Miroslawa Swistun und Peter Metzich am 30.9.2006
Christina Thaurer und Peter Berger am 24.2.2007
Iris Lettenbichler und Bernhard Wieser am 9.3.2007

Sollten Sie Ihre persönlichen Daten und Ereignisse, wie Hochzeitsjubiläum, Geburt eines Kindes, runder Geburtstag, nicht in der Gemeindezeitung veröffentlicht haben wollen, dann können Sie dies im Meldeamt der Gemeinde deponieren.

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Langkampfen
www.langkampfen.tirol.gv.at
Redaktion: Brigitte Eberharter
Tel.: 0664/2128135
brigitte.eberharter@snw.at
Druck: Aschenbrenner
6330 Kufstein, Feldgasse 12,
Tel: 05372/65200
Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier

Herzliche Gratulation

Im zweiten Quartal des Jahres 2007 feiern folgende Gemeindebürger mit Hauptwohnsitz in Langkampfen ihren Geburtstag und werden dabei über 80 Jahre alt:

Josef Aufschnaiter, Obere Dorfstraße 65, 97 J.
Alois Haslinger, Föhrenweg 1, 92 Jahre
Theresia Schnellrieder, Obere Dorfstr. 65, 91 J.
Berta Steiner, Schmiedweg 16/1, 91 Jahre
Anna Wallner, Obere Dorfstr. 65, 88 Jahre
Anna Egger, Egererweg 66, 88 Jahre
Margarethe Aufhammer, Am Egererboden 4, 87J
Maria Egger, Veitlweg 2/1, 86 Jahre
Franz Kapfinger, Obere Dorfstraße 77, 86 Jahre
Anna Durchner, Bergweg 16/3, 86 Jahre
Aloisia Brunner, Erlenweg 5, 86 Jahre
Johann Ehrenstrasser, Wiesenweg 5, 86 Jahre
Gertrud Plank, Kapellenweg 14/1, 84 Jahre
Maria Grossmann, Hörlfeldweg 12/2, 83 Jahre
Elisabeth Hotter, Erlenweg 16, 83 Jahre
Anna Thaler,Kufsteiner Straße 43/3, 83 Jahre
Katharina Lentner, Auweg 9, 83 Jahre
Dorothea Ehrenstrasser, Blumenweg 20, 82 J.
Sebastian Aufhammer, Am Egererboden, 82 J.
Ida Landegger, Obere Dorfstr. 89, 82 Jahre
Aloisia Kapfinger, Obere Dorfstr. 59, 82 Jahre
Franz Exenberger, Innstr. 79, 81 Jahre
Johann Fuchs, Kapellenweg 22/1, 81 Jahre
Barbara Feuersinger, Kufsteiner Str. 41/2, 81 J.
Anna Egger, Windschnurweg 13, 81 Jahre
Emma Kapfinger, Schützenweg 3/1, 81 Jahre
Jakob Perthaler, Römerweg 25/1, 81 Jahre
Max Markart, Auweg 17, 81 Jahre
Maria Huber, Kirchweg 5/1, 80 Jahre
Leo Bachmayer, Oberfeldweg 19/2, 80 Jahre
Eugen Gräber, Schneerosenweg 3, 80 Jahre
Margarethe Egger, Kapellenweg 1/2, 80 Jahre

Gratulation zur Goldenen Hochzeit
Maria und Johann Sieberer am 8. Juni

Gratulation zur Silbernen Hochzeit
Magdalena und Matthäus Offner am 23.5.
Karin und Guerald Bliem am 29.5.
Anna und Konrad Kostenzer am 5.6.
Adelheid und Siegfried Günther am 11.6.
Silvia und Roman Dietre am 12.6.

Sponsion

Heribert Mösinger hat das Studium "Immobilienwirtschaft & Facility Management" abgeschlossen. Seit 5.9.2006 ist er zur Führung des akademischen Grades Mag. FH berechtigt. Herzliche Gratulation!

Ehrenzeichen des Landes

Aufgrund seiner zahlreichen Verdienste für das Land Tirol wurde am 19. Februar 2007 Komm.-Rat Ing. Georg Riedel durch LH Herwig van Staa das "Ehrenzeichen des Landes Tirol" verliehen.

Bevölkerungszahlen des Jahres 2006

Familienstand

verheiratet	1625
ledig	1741
geschieden	131
verwitwet	179

Religion

evang. A.B.	66
griech.-orth.	15
islam.	31
neuapostol.	1
orth.	9
ohne Bekenn.	179
röm.-kath.	3198
serb.-orth.	19
unbekannt	155

Älteste Langkampfner
Anna Gruber
20.09.1909
Josef Aufschnaiter
26.05.1910

Todesfälle	13
Geburten	29
Eheschließungen	20
Scheidungen	6
Einwohner	3711
Hauptwohnsitz	3578
weitere Wohnsitze	133
Haushalte	1439

Der beliebteste Vorname war Anna

Termine für die nächste Zeitung
bitte rechtzeitig abgeben.
Redaktionsschluss ist der
4. Juni 2007

Termine und Veranstaltungen

April

Frühjahrskonzert
Am Sonntag, 1. April 2007 um 19 Uhr beginnt im Gemeindesaal das Frühjahrskonzert der BMK Unterlangkampfen.

Blutspendeaktion
Am Montag, 2. April findet in der Volksschule Oberlangkampfen eine Blutspendeaktion statt. Von 17 bis 20 Uhr.

Wassergenossenschaft
Die JHV der Wassergenossenschaft Oberlangkampfen/Niederbreitenbach ist am 7. April um 19 Uhr beim Dampflwirt.

Frühjahrskonzert
Die BMK Oberlangkampfen lädt am Sonntag, 8. April zum Frühjahrskonzert in den Gemeindesaal ein. Beginn ist 20 Uhr.

Radrennen
Am Sonntag, 15. April von 10 bis 15.30 Uhr veranstaltet der Radclub Wörgl ein Rennen. Gefahren wird der Rundkurs: DampflwirtBoar, Mitterweg-Hupfaufweg-Schönwörthstraße-Dampflwirt.

Pilgerreise
Von 17. bis 24. April veranstaltet die Pfarre Langkampfen eine Pilgerreise nach Lourdes.

Wissenstest
Der Wissenstest der Feuerwehrjugend findet am Samstag, 21. April von 10 bis 18 Uhr in der Hauptschule statt. Veranstalter sind die Feuerwehren der Bezirke Kufstein, Kitzbühel und Lienz

Georgiritt
Am Sonntag, 22. April, lädt der Reitverein Weberhof zum Georgiritt ein. Beginn ist 13.30 Uhr.

Ehrenabend
Am Freitag, 27. April, findet der Ehrenabend der Gemeinde Langkampfen statt. Dabei werden Personen für ihre besonderen Verdienste ausgezeichnet.

Erstkommunion
Die Erstkommunion in Unterlangkampfen ist am Sonntag, den 29. April.

Mai

Florianifeier
Am Samstag, 5. Mai ist um 19 Uhr die Florianifeier der FF Unterlangkampfen in der Pfarrkirche Unterlangkampfen.

Muttertagsfeier der SPÖ
Am Freitag, 11. Mai, lädt die SPÖ Langkampfen ab 13.30 Uhr in die Seniorenstube zur Muttertagsfeier ein.

Erstkommunion
Die Erstkommunion findet in Oberlangkampfen am Sonntag, 6. Mai statt. Beginn ist 9.30 Uhr.

Pfarrwallfahrt
Pfarrer Anton Fuchs lädt am 8. und 9. Mai zur Pfarrwallfahrt ein.

Muttertagsfeier
Die Pfarre Langkampfen lädt am Samstag, 12. Mai um 19 Uhr zur Muttertagsfeier in den Gemeindesaal ein.

Pfingstturnier
Von Freitag, 25. Mai bis Sonntag, 27. Mai findet auf der Sportanlage Oberlangkampfen das Pfingstturnier statt.

Juni

Fahrt ins Blaue
Die Pfarre Langkampfen veranstaltet am Dienstag, 5. Juni, von 7 bis 20 Uhr eine Fahrt ins Blaue für Senioren

Fronleichnam
Am Donnerstag, 7. Juni beginnt die Fronleichnamsprozession um 9.30 Uhr.

Firmung
Am Freitag, 8. Juni ist um 18 Uhr die Firmung in der Pfarrkirche Unterlangkampfen.

110 Jahre FF OL
Am 16. und 17. Juni lädt die FF Oberlangkampfen zu ihrer 110-Jahres-Feier ein.

Regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen

Schachabende jeden Dienstag ab 19.30 Uhr in der Seniorenstube.

Schachabende für die Jugend, jeden Montag von 16 bis 20 Uhr in der Seniorenstube.

Mutter-Eltern-Beratung
Jeden 3. Montag im Monat findet die Mutter-Eltern-Beratung in der Seniorenstube zwischen 14 und 16 Uhr statt. Anwesend sind dabei Veronika Erhart und Dr. Claudia Haberland

Seniorenbund Langkampfen immer aktiv!

Jeden 3. Donnerstag im Monat allgemeine Zusammenkunft im Seniorenheim von 13.30 - 17 Uhr. Für Kaffee, Kuchen, Getränke usw. ist gesorgt!

Wandergruppe: Treffpunkt jeden 1. u. 3. Montag vor der Seniorenstube ab 13 Uhr.

Kegelgruppe: Treffpunkt alle 14 Tage am Dienstag bei der Kegelbahn Langkampfen

Bitte Termine rechtzeitig melden. Ein Nachtelefonieren ist aus zeitlichen Gründen nicht möglich. Entweder bei Theresa im Gemeindeamt abgeben oder direkt per Mail an: brigitte.eberharter@snw.at

Der Fasching in Langkampfen

Arabische Scheiche dinierten im Landgasthaus

Ausgerechnet am Faschingsdienstag hatte der Tourismusverband vier arabische Scheiche zum Dinieren beim Dampfl-Wirt in Niederbreitenbach angekündigt. Nach anfänglichen Zweifeln stellte sich heraus, dass die Sache doch ernst sein dürfte. Bodyguards nahmen bereits am Nachmittag das Lokal in Augenschein und als die vier Araber dann am Abend in der Stretchlimousine vorfuhren, war beim Dampfl bereits das vereinbarte Lamm- und Putenfleisch vorbereitet. Nach nochmaligem Check des Lokales und der Küche, dabei gab es leichte Verständigungsschwierigkeiten, da man sich nur auf Englisch unterhalten konnte, entstiegen die vier Araber der Limousine und begaben sich an ihren Tisch. Bald wurde eine feudale Platte mit Köstlichkeiten aufgetischt, dazu gab es besten Sekt und Wein. Zwar gab es während des gesamten Besuchs der Scheiche immer wieder Zweifel daran, ob es nicht doch ein Faschingsscherz sein könnte, doch sicher war man sich nicht. Und so konnten die vier "Araber" Martin Hirner, Konrad Hotter, Erwin Bernhard und Hannes Huber unerkannt von Dannen ziehen und als sie danach als normal bekleidete Langkampfer wieder zum Dampflwirt kamen, erfuhren sie die letzte Neuigkeit: Arabische Scheiche hatten kürzlich hier diniert.

Der Fasching wird begraben

Die Bäuerinnen

Die Senioren